

### Die übliche Sonntagsrede Poincares. — Grenzenlose Phantastereien.

Ministerpräsident Poincaré hat heute zweimal das Wort ergriffen. Das erste Mal bei Chassy gelegentlich der Enthüllung eines Gedenkdenkmals, das zweite Mal anlässlich der Enthüllung einer Gedenktafel zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Amerikaner. In seiner ersten Ansprache erinnerte Poincaré an die von Frankreich gebrachten Opfer. Hierauf versuchte er den Gang der Ereignisse zu schildern. Wenn Deutschland den Krieg gewonnen hätte, wäre Frankreich zumindest der Städte Dünkirchen und Calais, des Kohlenbeckens von Brié und seiner Kolonien verlustig gegangen. Frankreich wäre zur Zahlung einer ungeheuren Entschädigung verurteilt worden. Deutschland hat im Laufe der Feindseligkeiten aus seinen Absichten keinen Hehl gemacht, fuhr der Ministerpräsident weiter fort. Verschiedenemale entdeckte es seine Kriegsziele und bestand darauf bis zu dem Tage seines Zusammenbruchs. Glauben Sie nicht daran, daß Deutschland uns und unseren Verbündeten gegenüber Edelmut gezeigt hätte. Belgien wäre die Seehäfte und Antwerpen entzogen worden. Es wäre unter die Herrschaft Deutschlands gezwungen worden. Doch wurde auch England, für das der Kaiser seinen Stolz aufsparte, und in dem Deutschland seinen heftigsten Konkurrenten bekämpfte, gewiß nicht viel besser als wir behandelt worden sein. Deutschland, das sich während des Krieges in der Gegend von Ostende für alle Ewigkeit niedergelassen hätte, würde vom Feslandufer die Meerenge beherrscht haben, schon deshalb, um es zu überwachen und unter dem Feuer seiner „Berta“ zu halten. Die Seemacht unseres Verbündeten würde zerstört und seine Handelsflotte vernichtet worden sein. Die Seeherrschaft würde den Engländern entzogen und die günstigsten Beziehungen mit den Dominions zerstört worden sein. Auf der anderen Seite des Ozeans hätten die Vereinigten Staaten vorübergehend infolge des germanischen Sieges einen Schutz gefunden, doch würden sie nicht auf die Dauer der Bildung einer kolossalen in Europa alsbald souveränen Macht, die ihre Menge um den ganzen Erdball geklammert hätte, gleichgültig gegenüberstanden haben. Mit einem Wort, die angelsächsische Zivilisation wie auch die lateinische Zivilisation wären in ihren Grundlagen zerstört worden. Deutschland hätte sich von einem Pol zum anderen gleichzeitig die politische, wirtschaftliche und intellektuelle Vorherrschaft gesichert und unter der Führung seiner Hohenzollern wäre es die Beherrscherin eines neuen Geschlechts geworden. Im weiteren Verlauf seiner Rede versuchte Poincaré die Zahlen zu widerlegen, mit deren Reichskanzler Dr. Stresemann die von Deutschland gemachten Entschädigungen in seiner letzten Rede bezifferte. Poincaré erklärte, es ist zwecklos zu versichern, daß Deutschland bereits zw. Milliarden Goldmark oder auch nur zw. Milliarden gezahlt hat, wie ein wirtschaftliches Institut in Washington bestätigt haben soll. Bis jetzt war es mir

unmöglich, mich der Erfindung dieses Institutes zu vergewissern. Es ist in dem offiziellen Adreßbuch der amerikanischen Bundeshauptstadt nicht verzeichnet. Nachdem Poincaré dann an die französische Erfüllungspolitik von 1870/71 erinnerte, fuhr er fort. Wir wollen aber unseren Feinden von gestern ein Beispiel geben. Was wir vor 60 Jahren getan haben, sollen Sie heute versuchen. Wenn Sie sich nicht dazu entschließen, so zwingen Sie uns ihnen gegenüber die Drohung anzuführen, die man damals an uns richtete: „Man bezahle uns, oder wir bleiben!“

### Die Lage in den besetzten Gebieten. Neuer Mord.

Blankenstein, 28. August. In der vorgestrigen Nacht wurde die zehnjährige Pieper, die in Flensburg zur Erholung gewesen war und zu ihren Eltern nach Eiken-Schwieb zurückkehren wollte, von einem französischen Posten erschossen.

### Aus aller Welt.

Stettin, 27. August. (Die Presse-Katastrophy.) Die Katastrophe im Zeitungsgewerbe hat die gewerkschaftliche Vertretung der in Frage kommenden Berufs-kategorie veranlaßt, beim Regierungspräsidenten in Stettin gegen die Massenentlassungen Einspruch zu erheben. Sämtliche pommerische Zeitungen haben beschlossen, am Mittwoch keine Zeitung herauszugeben. Die jetzt erfolgten Kündigungen, die mit einigen Ausnahmen das gesamte buchdruckerische Personal umfassen, würden eine Stilllegung des gesamten Stettiner Zeitungswesens bedeuten, wenn nicht rechtzeitig Mittel und Wege geschaffen werden, um diesen Schlag gegen das wirtschaftliche und gesamte politische Leben und gegen die Buchdruckerangestellten abzuwehren.

### Neueste Meldungen.

Die Ernennung Chamberlains zum Schatzkanzler bestätigt.

Ein Zentner Kohle rund drei Millionen Mark. Berlin, 28. August. Vom 28. August ab treten neue Kleinverkaufspreise für Briketts und vom 29. August für Koks in Kraft. Danach kostet der Zentner Briketts frei Keller 3 120 000 Mark, ab Lager 2 985 000 Mark, Koks frei Keller 7 568 000 Mark, ab Lager 7 431 000 Mark.

London, 28. August. Die Ernennung Chamberlains zum britischen Schatzkanzler und diejenige von Sir William Hicks zum britischen Wohlfahrtsminister sind offiziell bestätigt worden.

Beteiligung des italienischen Gewerkschaftsbundes an der Regierung.

Mailand, 28. August. Der italienische Gewerkschaftsbund hat mit Zweidrittelmehrheit die Mitarbeit an der Regierung beschlossen. Abgelehnt haben, wie vorausgesehen war, die Maximalisten und Kommu-

nisten. Die Entschließung bekennt sich zu dem Grundsatz der Unabhängigkeit des Gewerkschaftsbundes von der parteipolitischen Meinung der Wiederherstellung einer eigenen Arbeitspolitik, der Freiheit in Wort und Schrift und des Lebensrechtes als Hauptgrundsatz. Dem Vorstande wurde das Vertrauen bekräftigt.

Die Widerstandskraft magenleidender Patienten muß durch geeignete Ernährung erhöht werden, um die schwächenden Einflüsse zu überwinden. Nestlé's Kindermehl leistet in dieser Hinsicht auch Erwachsenen wertvolle Dienste, denn die Nestlé'suppen sind leicht verdaulich, wohlschmeckend, äußerst nährkräftig und doch für Magen und Darm reizlos.

### Vorausichtige Witterung.

Donnerstag: Vorherrschend wolkig bis trübe, Regenfälle, streichweise Gewitter, tagsüber ziemlich warm.  
Freitag: Abwechselnd heiter und wolkig, streichweise Regenschauer, östlich der Elbe treten solche allgemein auf, etwas kühler.

### Schlachtviehpreise auf dem Viehhof Dresden vom 27. August.

Art und Stück	Wertklassen	Preis für 1 Pfund in Mark für Lebendgew.
148 I. Rinder. A. Ochsen: 1. Vollfleisch, ausgem. höchst. Schlachtwert bis zu 8 Jahren		520000
2. Junge fleischige, nicht ausgem., ältere ausgem.		490000
3. Mäßig genährte junge, gut genährte ältere		400-430000
4. Gering genährte jeden Alters		360-380000
83 B. Bullen: 1. Vollfleischige ausgewachsene höchst. Schlachtwertes		520000
2. Vollfleischige, jüngere		490000
3. Mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere		400-430000
4. Gering genährte		360-380000
79 C. Kalben und Kühe: 1. Vollfleisch, ausgemäßig. Kalben höchsten Schlachtwertes		520000
2. Vollfleischige, ausgewäßig. Kühe höchst. Schlachtwertes bis zu 7 Jahren		490000
3. Ältere ausgewäßigte Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben		400-430000
4. Gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben		360-380000
5. Mäßig und ger. gen. Kühe und ger. gen. Kalben		280-300000
110 II. Rinder. 1. Doppelender		780000
2. Beste Maße und Saugkälber		680000
3. Mittlere Maße und gute Saugkälber		580000
4. Geringe Rinder		500000
57 III. Schafe. 1. Mastlamm und jüngere Mastlamm		630000
2. Ältere Mastlamm		530000
3. Mäßig genährte Hammel und Schafe		360-380000
72 IV. Schweine. 1. Vollfleischige der feineren Rassen u. deren Kreuzung, im Alter bis zu 1 1/2 Jahre		980000
2. Fettfleischige		980000
3. Fleischige		930000
4. Gering entwickelte		880000
469 5. Sauen und Eber		—

Ausnahmepreise über Notiz.

### Dresdner Produktenbörse vom 27. August.

(Täglich Notierungen.)  
Weizen, inländischer 11000-11400, fest. — Roggen, inländ. 7500-7800, fest. — Sommergerste, neue 8800-9300 fest. — Wintergerste, neue 8500-9000 fest. — Hafer, 8500-9000 fest. — Raps, 10500-11000, fest. — Mais, mitgelb 11500-12000, fest. — La Plata 12500-13000, fest. — Weizen 7500-8500, fest. — Pelusiten 8500-9300, fest. — Erbsen 16500-17500, fest. — Nutzflee 110000-130000, fest. — Trockenschmalz 4800-5000, fest. — Zunderschnitzel 6200-7000, fest. — Kartoffelflocken 9000-9500, fest. — Weizenkleie 4700-5000, fest. — Roggenkleie 4700-5000, fest. — Weizenmehl 20000-26500, fest. — Roggenmehl 13000 bis 14000, fest. — Feinste Ware über Notiz.  
Die Preise verstehen sich per 50 Kilogramm in tausend Mt. Rottke, Mehl, Erbsen, Weizen, Pelusiten und Lupinen in Mengen unter 5000 Kilogramm ab Lager Dresden, alles andere in Mindestmengen von 10000 Kilogramm wagonfrei Dresden.

## Wohltätigkeitsaufführung

zugunsten der Altershilfe der Stadt Pulsnitz veranstaltet vom dramatischen Verein „Einigkeit“ zu Pulsnitz am **Sonnabend, den 1. September 1923** im Saale des Schützenhauses.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang punkt 8 Uhr.

Zur Aufführung gelangen:

1. Die Heimatscholle. Schauspiel in 1 Akt
2. Der Geizhals. Drama in 4 Akten.

Der Vorverkauf beginnt am Donnerstag bei Herrn Arthur Grentig.

## Männergesangver. zu Pulsnitz.

Beginn der regelmäßigen Übungen  
Mittwoch, 29. August 8 1/8 Uhr Damenchor,  
8 1/9 Uhr Männerchor.  
Vollzähliges Erscheinen Pflicht

— Empfehle —

## Frühkartoffeln Körner.

### Allen Vereinen

liefern ich sämtlichen Bedarf in: Männer-, Frauen- und gemischten Chören, Operetten, Singspiele, Theaterstücke, Theaterbücher, Couplets, Stempel, Fests- und Tanzabzeichen. Auswahlforderungen mit Vereinsstempel bereitwilligst. Kataloge gratis.

Josef Günther, Dresden - A., X.  
Buch-, Musikalien- und Theaterbuchhandlung.

## G. D. A.

Donnerstag, den 30. August  
äußerst wichtige  
Versammlung  
Erscheinen aller Mitglieder  
dringend erwünscht.  
Der Vorstand.

## Landeslotterie

Die Ziehung 5. Klasse  
183. Lotterie beginnt am  
5. September.  
Lose sind bis 1. September  
zu erneuern.

## Alle Arten Obst

kauft oder pachtet  
Jäpel, Reichenbach.  
Telefon: Königsbrück 88.  
Gesundes Blut  
frisches Aussehen, allgem.  
Wohlbefinden, verschafft eine Kur  
m. Dr. Bülles echten Wach-  
holder-Extrakt. — Die wohltuende  
Wirkung des Wachholder-  
extrakt, ist seit altersher bekannt  
und geschätzt. Zu haben bei:  
Max Jentsch, Centr.-Drogerie.

## Zu verkaufen

Wir suchen für sofort  
zuverlässige  
ehrliche Person,  
auch größeren Schulknaben  
zum Austragen und Rasieren  
einer 14 tägig erscheinenden  
Zeitung für Pulsnitz und  
Umgebung. Sehr schön  
Nebenerwerb.  
Angebote sofort an Lau-  
figer Buch- und Zeitungsver-  
trieb, Niederkirch-  
str.



**Hüten**  
für Damen und Kinder  
können Sie

selbst arbeiten  
nach Beyers Führer für  
Putzmacherei

im Hause  
Die neuesten Modelle I  
Überall zu haben u. d. Nadim.v.  
Verlag Otto Beyer, Leipzig-T

## Besuchskarten

fertigen sauber  
E.L. Försters Erben

## Stellen-Angebote

Das gut ansehende  
Grummet  
einer Wiese verkauft  
Aug. Gräfe.

Große weiße  
Ziege,  
nahe zum Zickeln, zu ver-  
kaufen  
Niederstein 84.

**Prima reinwollne Damen- und Herren-Stoffe, Velour in allen modernen Farben offeriert äußerst preiswert Marta Walterstein.**

**Abonnements-Bestellungen.**  
Unseren verehrten Abonnenten in Dhorn (Ortsteil Ober-, Mittel- und Niederdorf) geben wir bekannt, daß Herr Störr, Oberdorf Nr. 2 Abonnementsbestellungen entgegen nimmt und die Zeitungen am Nachmittage des Erscheinungstages austrägt.

## Inserate für alle Zeitungen

vermitteln vollständig kostenlos  
E. V. Förster's Erben, Buchdruckerei, Pulsnitz.

Wer seinen Mitmenschen durch Wort und Schrift imponieren, sein Ansehen und seine gesellschaftliche Stellung heben und in den Aufgaben des Lebens Erfolg haben will, kaufe sich **Das Meisterschaftssystem d. deutschen Sprache**. Eine praktische Anleitung, um in kurzer Zeit imponierend, sicher, richtig und erfolgreich sprechen und schreiben zu lernen, sowie an praktischen Beispielen das Schreiben von Briefen, Rundschreiben, Geschäftskorrespondenzen, Eingaben an Behörden, Anzeigen, Diktationen, Rechnungen, Schuldscheinen, Verträgen, Protokollen, Testamenten, die Anwendung der Buchführung, des Wechsel- und Scheckverkehrs und der Titulaturen gut und sicher zu lernen.  
Bearbeitet von **Karl Martens**.  
Zweite vermehrte Auflage.  
Preis des Werkes 60 000 Mark in elegantem Aufbewahrungskasten.  
Kann gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages bezogen werden durch die **Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlg. in Leipzig 23.**